

Juve, 16. Dezember 2004

Wieder Waldeck: Verkauf der ThyssenKrupp-Immobilien erneut mit Frankfurter Boutique

Ein aus Morgan Stanley und der nordrhein-westfälischen Corpus-Immobilien-Gruppe bestehendes Konsortium hat das Bietverfahren für die Wohnimmobilien-Gruppe von ThyssenKrupp für sich entschieden. 48.000 Wohnungen in der Rhein-Ruhr-Region wechseln nun für 2,1 Milliarden Euro den Eigentümer.

Morgan Stanley hat sich im Verkaufsprozess gegen Finanzinvestoren wie General Electric Real Estate, Fortress, Cerberus und in der letzten Runde auch Terra Firma durchgesetzt.

Die ThyssenKrupp-Immobilien-Gruppe erzielte im vergangenen Geschäftsjahr einen Umsatz von 250 Millionen Euro. Der Erwerb steht noch unter dem Vorbehalt fusionskontrollrechtlicher Freigabe sowie des erforderlichen Aufsichtsratsbeschlusses der ThyssenKrupp AG. (Aled Griffiths)

Berater Morgan Stanley, Corpus-Immobilien-Gruppe

INHOUSE (Corpus, Köln): Jochen Worringen

WALDECK RECHTSANWÄLTE (Frankfurt): Michael Eifler, Dr. Frank Weber (Corporate), Dr. Torsten Weigt, Thomas H. Fischer (Kartellrecht); Associates: Nicola Köper, Katja Slavik (Corporate und Immobilien)

FLICK GOCKE SCHAUMBURG: Dr. Oliver Hötzel (Berlin), Dr. Andreas Schumacher (Bonn) - Steuerrecht

Berater ThyssenKrupp

INHOUSE (Düsseldorf): Dr. Thomas Kremer, Michael Swienty, Lars Kogel

HENGELER MUELLER: Dr. Maximilian Schiessl (Düsseldorf), Dr. Ingo Klöcker (Frankfurt);

Associates: Thomas Meurer, Robert Stiefelhagen (beide Düsseldorf), Dr. Florian Thamm, Markus Lauer (beide Frankfurt)

Berater Terra Firma (Bieter)

LOVELLS: Oliver Felsenstein (Lead, Corporate, Frankfurt), Thomas Lindemann (Banking, Berlin), Christoph Kueppers (Düsseldorf), Stephan Geibel (München, beide Steuern) - aus dem Markt bekannt

> Für Waldeck Rechtsanwälte ist die Transaktion bereits der zweite Immobilien-Coup in kürzester Zeit. Erst im Sommer war die Kanzlei entscheidender Teil des Beratungsteams für die BfA bei der Veräußerung der Immobiliengesellschaft Gagfah. Dabei handelte es sich um die mit Abstand größte Immobilientransaktion in diesem Jahr. Waldeck Rechtsanwälte ist im Markt für die Beratung von Veräußerern (insbesondere der öffentlichen Hand) bekannt. Die Beziehung zu Morgan Stanley stammt aus der Tätigkeit für den Bund, für den beide gemeinsam etwa die Studie zur Kapitalmarktfähigkeit der Deutschen Bahn erstellt hatten. Auch zu Corpus hatte Namenspartner Werner Waldeck schon vor Jahren Kontakt: Damals noch als Partner bei Lovells beriet er 1998 Corpus beim Verkauf der Deutsche Post Wohnbau.

Hengeler verfügt seit Jahren über enge Beziehungen zu ThyssenKrupp. Die Kanzlei beriet den Konzern zum Beispiel beim Verkauf der Novoferm-Gruppe an Sanwa Shutter Corporation. In jüngerer Zeit wurde ThyssenKrupp jedoch auch durch andere Kanzlei wie Freshfields Bruckhaus Deringer, Baker & McKenzie oder Gleiss Lutz beraten.

Terra Firma und ihre Stammbberaterin Lovells haben zum zweiten Mal in diesem Jahr den Zuschlag bei einer großen Immobilien-Transaktion knapp verpasst. Das gleiche Team wie jetzt hatte Terra Firma auch bei der geplanten Übernahme von Gagfah beraten. Die Kanzlei beriet Marktberichten zufolge zudem das Bankhaus Nomura, das Heiner Kamps bei seinem Versuch, Tank & Rast zu übernehmen, unterstützt hatte. Den Zuschlag erhielt hier Terra Firma - diesmal allerdings beraten von Linklaters Oppenhoff & Rädler.

Die Berater der anderen Bieter bei der aktuellen Transaktion waren zu Redaktionsschluss nicht bekannt.